

Rückbauanlage Biblis: Verbliebener Kühlturm erfolgreich zu Boden gebracht

Biblis, 16. Januar 2026

Der letzte von insgesamt vier Kühltürmen der Rückbauanlage Biblis ist heute um 12:43 Uhr vom renommierten niederländischen Abbruchunternehmen Laarakkers erfolgreich zu Boden gebracht worden. „Der Abbruch aller Kühltürme ist für uns ein wichtiger Meilenstein im Rückbau und ein nach außen sichtbarer Beleg, dass wir den politisch beschlossenen Kernenergieausstieg konsequent umsetzen“, erklärt Ralf Stüwe, der den Rückbau der Anlage verantwortet.

Der sichere Rückbau des 80 Meter hohen Turms erfolgte nach dem gleichen Verfahren wie bei den drei vorherigen Kühltürmen. Dabei wurde der Kühlturm durch das Einbringen von Schlitzern und durch das fernhantierte Entfernen von Stützen so weit geschwächt, dass er kontrolliert in sich zusammenfiel. Außerhalb des vorgesehenen Abrissbereiches wurden keine umliegenden Gebäude auf dem Gelände der Rückbauanlage durch den sicheren Einsturz beeinträchtigt.

Entsprechend den von der Unteren Naturschutzbehörde definierten und in der vom Kreis Bergstraße erteilten Abrissgenehmigung festgelegten Auflagen hat RWE vor dem Abriss der Kühltürme die artenschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen umgesetzt. Dafür wurden an ausgewählten Standorten insgesamt acht Schwalbenhäuser mit Platz für mehrere hundert Tiere errichtet. Die Ersatzmaßnahmen werden gemäß den Auflagen seit 2023 für fünf Jahre von einem unabhängigen Artenschutzgutachter durch ein jährliches Monitoring begleitet, das der Unteren Naturschutzbehörde vorgelegt wird.

Die Kühltürme sind in der Betriebsphase nie mit Radioaktivität in Berührung gekommen. Sie dienten zu Betriebszeiten des ehemaligen Kernkraftwerks dazu, den Rhein bei heißen Sommertemperaturen oder Niedrigwasser nicht zu stark mit Wärme zu belasten.

Bilder sowie ein Video für Medienzwecke (Bildrechte: RWE) sind verfügbar in der [Mediathek](#)



Bei Rückfragen:

Jan Peter Cirkel
Pressestelle RWE Nuclear GmbH
T +49 201 5179-8451
M +49 162 2524051
E jan-peter.cirkel@rwe.com

RWE Nuclear GmbH

Die RWE Nuclear GmbH bündelt die Kernenergiesparte des RWE-Konzerns. Gegenstand des Unternehmens mit rund 1.200 Beschäftigten sind Stilllegung und der gesetzlich vorgeschriebene Abbau der Rückbauanlagen Biblis, Emsland, Gundremmingen, Lingen und Mülheim-Kärlich sowie die fachgerechte Verpackung von radioaktiven Abfällen und die Nutzung von Wertstoffen aus dem Rückbau. Darüber hinaus die Steuerung von Beteiligungen. Die Gesellschaft ist eine 100-prozentige Tochter der RWE AG, wird operativ von der RWE Power AG geführt und hat ihren Sitz in Essen.

Datenschutz

Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com.